



KLOPF-ZEICHEN

der Evangelischen Kirchengemeinde
Aichach und Altomünster



Bild: pixabay.com

**WO DER WIND UND DAS FEUER
DES HEILIGEN GEISTES ZUSAMMEN KOMMEN,
DA KANN ALLES NEU WERDEN.**

Das Pfingstwunder



„Und als der Pfingsttag gekommen war, waren alle beieinander an einem Ort. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt und wie von Feuer, und setzten sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in anderen Sprachen, wie der Geist ihnen zu reden eingab.“ (Apostelgeschichte 2,1-4)

Wo der Heilige Geist kommt, da ist Wind und Feuer.

Um das Haus, in dem die Gemeinde versammelt ist, fegt ein Sturm, so lesen wir es. Dieser Sturm ist so heftig, dass er sogar das Haus innen erschüttert. Das mag für manchen schon beängstigend gewesen sein, aber durchaus noch nicht ungewöhnlich. Aber als auf ihren Köpfen die kleinen Feuerflämmchen erschienen, da mag wohl jeder gespürt haben, hier geht es nicht mit rechten Dingen zu. Hier geschieht etwas ganz Außergewöhnliches.

Sie spürten, der Wind stürmte nicht zufällig um das Haus, beides hängt miteinander zusammen. Wo der Heilige Geist kommt, da ist Wind und Feuer.

Wind und Feuer gehören in der damaligen Welt neben Erde und Wasser zu den vier Grundelementen der Welt: Der Wind, die Luft, der Sauerstoff, der Hauch und Atem des Lebens. Das Feuer, das reinigende Element: Im Feuer wird das Gold geschmolzen und gereinigt und erstrahlt in seiner vollkommenen Reinheit. Das Wasser als Zeichen der Lebenserneuerung, ohne dass niemand und nichts überleben kann. Die Erde, die die Pflanzen und Nahrung für Mensch und Tier hervorbringt. Diese vier Elemente bekommen beim Pfingstfest eine neue Bedeutung. Auch wenn Erde und Wasser hier nicht ausdrücklich erwähnt werden, so gehören sie doch dazu.

Der Wind: Ein neuer, lebendiger Geist durchweht die Gemeinde. Ein Wind, der nicht nur damals zu diesem ersten Pfingstfest der Christen geweht hat. Ein Wind, der damals begann zu wehen und bis heute noch weht. Auch wenn der eine oder andere manchmal den Eindruck hat davon wenig zu spüren. Nein, er weht noch, und irren wir uns nicht, er kann sich hier und da durchaus wieder zu einem brausenden Sturm entwickeln.

Das Feuer: Das reinigende Feuer, das uns zum Nachdenken und zur Umkehr antreibt. Das uns von Schuld befreit und uns in Gottes Geist der Liebe neu erstrahlen lässt.

Wasser und Erde gehören auch dazu.

Das Wasser als Zeichen der Taufe und Bad der Wiedergeburt in ganz neuem Gewand. Gott schenkt uns dabei seinen Heiligen Geist, der uns begleitet in allen Lebenslagen und mit dem wir getrost unseren Lebensweg gehen können.

Auch die Erde als Zeichen der Schöpfung Gottes steht unter dem Wirken des Heiligen Geistes in einem neuen, hoffnungsvollen Zusammenhang.

Wo der Wind und das Feuer des Heiligen Geistes zusammen kommen, da kann alles neu werden.

Davon spricht auch das „**Loblied vor der Klagemauer**“ von Martin Gutl:

„Komm, Heiliger Geist, in unsere Städte, in unsere Häuser, in unsere Familien, in unsere Augen, in unsere Herzen.

Ohne dich lesen wir Bücher und werden nicht weise. Ohne dich reden wir lange und werden nicht eins.

Ohne dich zerfällt unser Leben in einer Reihe von sinnlosen Tagen. Ohne dich zerstört uns die Technik.

Ohne dich werden die Kirchen Museen. Ohne dich wird das Beten Geschwätz.

Ohne dich wird unser Lächeln erstarren. Ohne dich wird unsere Welt verwüstet. Komm, Heiliger Geist.“

Gottes Heiliger Geist sei und bleibe bei uns und ermutige uns zu einem Glauben, der vom Reden zum Handeln führt. Wenn jeder und jede von uns einen kleinen Schritt in die richtige Richtung tut, dann wird unsere Welt sich im Sinne Gottes verändern.

Der Segen Gottes begleite Sie und mich auf diesem Weg.

Ihre Pfarrerin Gabriele Buchholz

Kirchenvorstandswahl und Jugendausschusswahl 2024

jede Stimme zählt!



Liebe Gemeinde,

ein großes **Wahljahr** steht uns bevor und wir freuen uns, dass wir viele Menschen motivieren konnten, für den **Kirchenvorstand** und auch den **Jugendausschuss** zu kandidieren. Ein paar Plätze sind aktuell noch frei – also Namen in die Wahlurnen in unseren Kirchräumen werfen oder jemanden vom Vertrauensausschuss ansprechen. Ebenso können wir noch Kandidierende für den Jugendausschuss brauchen – meldet euch einfach bei Lucia Steinfeld, Daniele Fessler, Kaja Kliem oder Lara Schmied oder im Pfarramt.

Aber was ist das eigentlich?

Der **Kirchenvorstand** hat in unserer Kirchengemeinde „das Sagen“ und entscheidet über finanzielle Mittel, neue Gottesdienstformen, Zukunftsvisionen, Personalentscheidungen und plant und organisiert die Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde. Kurz gesagt: der Kirchenvorstand lenkt zusammen mit den Hauptamtlichen das „Schiff“ Gemeinde.



Der **Jugendausschuss** koordiniert, plant und führt die Aktionen der jungen Generation in unserer Gemeinde aus. Beide Gremien leben von Austausch auf Augenhöhe, Engagement und auch viel Spaß und Freude am gemeinsamen „Werkeln.“ Wenn Du oder Sie dabei sein willst, dann melde dich.



Pfarrer Harry Baude

Kleidersammlung für Bethel

Die Ev. Kirchengemeinde Aichach und Altomünster sammelt vom **14. bis 15.06.2024** gut erhaltene Kleidungsstücke für die Brockensammlung Bethel.



Am Freitag 14. Juni 2024 von 9.00 – 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Am Samstag 15. Juni 2024 von 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Abgabestelle: Gemeindehaus Aichach, Jakobiweg 8

Der Umwelt zuliebe: Jährlich sammeln über 4.500 Kirchengemeinden Altkleider für Bethel. Diese wurden in der Vergangenheit von der Brockensammlung mit Plastiksammelsäcken ausgestattet.

Bereits heute nutzen viele Spender gebrauchte Plastiktüten aus dem eigenen Haushalt. Dies hilft maßgeblich, die Neuproduktion und Entsorgung von Plastikmüll zu reduzieren. Leider gibt es bisher noch keine umweltfreundliche Alternative zu Plastiktüten. Die Kleidung ist gut geschützt, sie wiegen wenig und die Luft kann beim Transport entweichen.

Beachten Sie bitte bei der Qualität Ihrer Spende, dass nur mit guter und tragbarer Kleidung die Arbeit Bethels unterstützt werden kann.

Die **Briefmarkenstelle Bethel** freut sich über Briefmarken aus aller Welt und bietet Menschen mit Behinderungen eine sinnvolle Beschäftigung. Briefmarken können Sie direkt im Pfarramt abgeben. Wir schicken sie dann per Post an die Briefmarkenstelle Bethel. Sie dürfen nicht mehr zusammen mit der Kleiderspende nach Bethel geschickt werden.

Die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel sind eng verbunden mit der Evangelischen Kirche in Deutschland. Das Handeln in Bethel wird getragen von christlicher Nächstenliebe und sozialem Engagement.

„**Gemeinschaft verwirklichen**“ ist die Vision für die diakonische Arbeit Bethels.

Weitere Infos gibt es unter www.bethel.de und www.brockensammlung-bethel.de



Gemeindefest

Ein Grund zum Feiern und gemeinsam anzupacken

Liebe Gemeinde,

das letzte Gemeindefest hat bei mir einen super Eindruck hinterlassen und enorm viel Spaß gemacht. Da wir viel Wechsel im Hauptamtlichen-Team hatten, haben wir uns entschieden, noch einmal das für mich gewohnte Areal in Altomünster auszuwählen.

Wie immer gibt es ein Salat- und Kuchenbuffet UND unser bewährtes Grill- Team wird uns wieder mit Köstlichkeiten verwöhnen. 😊 Die „Veggis“ unter uns sollen natürlich auch auf ihre Kosten kommen! Wir überlegen uns wieder eine kulinarische Überraschung. Außerdem arbeiten wir gerade unter Hochdruck daran, einen Probierteller aus der osteuropäischen Küche zu bekommen. **Es bleibt noch spannend.**



Geschichtenerzählerinnen, Riesenseifenblasen, Kinderprogramm – Für Spiel und Spaß, für die Kleinsten bis zu den Erwachsenen, ist bestens gesorgt!

Am 23.06 um 10 Uhr starten wir mit einem lockeren Gottesdienst und freuen uns riesig, Ihnen und Euch den neuen Konfijahrgang vorzustellen.

Es gibt wirklich viel zu erleben und zu sehen – Kommen Sie vorbei!

Ein Fest kann aber nur gelingen, wenn viele Hände mithelfen. Wir brauchen Sie und Euch!

Für Salate, Kuchen, Torten, Auf- und Abbau, Verkauf, Grillen, Deko uvm.

Sie wollen helfen? Vorbereitungstreffen am 14. Juni um 18:30 Uhr im Gemeindehaus in Aichach

Für Kuchen melden Sie sich bitte bei Frau Gaßdorf: 08254/98992 oder Frau Ruiß: 08251/5765

Für Salate melden Sie sich bitte bei Frau Braun: 08254/8500 oder Frau Häfner: 08251/7507

Wenn Sie ansonsten helfen wollen, melden Sie sich bitte im **Pfarramt: 08251/2658** oder tragen sich in die Listen in den Kirchen ein. Gemeinsam, mit allen helfenden Händen, wird das ein großartiges Fest!

Pfarrer Harry Baude

Gottesdienst im Grünen

Gott lädt uns ein und wir kommen.

Wer: Alle, die einen schönen Freiluftgottesdienst im Grünen genießen möchten.

Wo: Im Hof des Schlosses in Haslangkreit.

Wann: Am 21. Juli 10:30 Uhr

Was: Ein Gottesdienst an einem sommerlichen Vormittag.

Das erwartet uns noch: Liebevoller Gestaltung und Durchführung. Besondere musikalische Gestaltung mit vielen Beteiligten. Anschließend die Möglichkeit zur Begegnung mit netten Menschen bei erfrischenden Getränken und süßen/ herzhaften Häppchen.

Weitere Ideen zur Gestaltung des Tages: Baden im nahegelegenen Radersdorfer Weiher? Radeln rund um Haslangkreit und Umgebung?

Auf jeden Fall: Den Gottesdienst nachklingen lassen und einen wunderschönen Tag genießen in Gottes schöner Natur.

Vielen Dank im Voraus an die Gastgeber Familie Rössig, alle Planenden und Durchführenden, den vielen Ehrenamtlichen und allen Mitfeiernden.

Also dann: Wir sehen uns im Schlosshof von Haslangkreit am **21. Juli um 10.30 Uhr** zu einem besonderen Gottesdienst.

Pfarrerinnen Gabriele Buchholz



Gemeindefest in Altomünster

10 Uhr
Festgottesdienst

23.06.2024

Evangelische
Kirchengemeinde
Steinbergstraße 8
Altomünster



Konfirmation 2024 – ein Jahr, dass beGEISTert 😊

Ja, liebe Gemeinde wieder ist ein „Konfijahr“ (ca. 10 Monate) rum und wir konnten vier wunderschöne Konfirmationen in Aichach und in Altomünster feiern. Ich bin immer noch überwältigt und auch begeistert, was wir mit unserer Truppe erleben konnten und durften. Nicht selten blieben mir und dem Team der Mund offenstehen, wenn die Konfis frei heraus gesagt haben, was sie denken, wie sie fühlen und was sie glauben – und zwar nicht, weil es falsch oder daneben war, sondern weil es tiefe Gedanken, authentische Vorstellungen und ehrliche Fragen waren. Wir haben die Zeit mit euch so sehr genossen und hoffen von Herzen, dass ihr weiterhin bei den Aktionen der Gemeinde dabei seid. Ich möchte mich auch bei den Eltern und dem ganzen Team bedanken für die Unterstützung, den Zusammenhalt, die Herzlichkeit und auch die Anerkennung und Wertschätzung unserer Vorbereitungen. Es war einfach genial! Ich glaube, ich könnte noch viel dazu sagen, aber ich lasse lieber weitere Stimmen sprechen.

Nur so viel: DANKE DANKE DANKE !!!

Pfarrer Harry Baude

„Wenn die Konfirmation rum ist, mach ich drei Kreuze“. Ich weiß nicht, wie oft ich diesen Satz in den letzten Wochen vor mich hin gesagt habe. Dass ich aber auch immer alles so übertreiben muss. Natürlich müssen alle aus der Familie eingeladen werden, natürlich die Paten und deren Familie und natürlich auch die Freunde, die den Konfirmanden seit Geburt kennen und natürlich auch die neuen Freunde ...



Es war klar, es wird ein riesiges Fest. Das braucht Vorbereitung: Location suchen, Einladungen drucken und verschicken, Menüauswahl, Tischdeko, Übernachtungsgäste unterbringen, Anzug kaufen,

Das macht alles für sich genommen viel Spaß, in Summepuh!

Muss es denn wirklich so groß sein? Ist doch keine Hochzeit!

Na ja, aber Konfirmation hat man ja nur einmal im Leben. Ich habe jedenfalls noch nie davon gehört, dass jemand zweimal Konfirmation hatte (im Gegensatz zu Hochzeiten). Es ist also wirklich etwas Besonderes! Und es ist ja nicht nur der eine Tag.

Es fing alles schon am 17. Juni 2023 an, da war zum ersten Mal Konfisamstag in Aichach und die Jugendlichen lernten sich kennen. Am 25. Juni 2023 wurden dann die „neuen“ Konfirmanden der Gemeinde beim Gemeindefest in Altomünster vorgestellt und am Elternabend im September kamen dann auch die Eltern zusammen.

Seither war einmal im Monat Samstagvormittag Konfikurs, der anscheinend immer viel Spaß gemacht hat. Jedenfalls sind die Reaktionen der Jugendlichen auf die Frage „wie wars?“ mit „gut“ schon sehr positiv interpretierbar.

Ich bin Pfarrer Harry Baude, Diakonin Kathrin Schnepf und den Jugendleiter*innen sehr sehr dankbar dafür, dass sie mit den Konfirmanden so großartige Ausflüge gemacht haben: Das Kräftig Festival in Ingolstadt, die Konfifreizeit auf Burg Feuerstein und das Chill mal Wochenende in Gachenbach. Vielen vielen Dank! Das sind Erlebnisse, die kann man nur als Jugendlicher machen, die können Eltern nicht bieten und man behält sie in Erinnerung.



Auch bin ich sehr dankbar für die Wertevermittlung, den Zusammenhalt innerhalb der evangelischen Jugend und die vielen kleinen und großen Denkanstöße, die während der Konfirmandenzeit gegeben wurden. Ab einem bestimmten Alter der „Kinder“ nimmt der Einfluss der Eltern stetig ab, man orientiert sich zunehmend an Gleichaltrigen oder alternativen Vorbildern auf der Suche nach seiner eigenen Identität. An dieser Stelle bin ich sehr froh, dass die evangelische Kirche mit der Konfirmationszeit einen wichtigen Eckpfeiler übernimmt.

Jetzt ist sie also vorbei die Konfirmationszeit. Wir haben keinen Konfirmanden mehr zu Hause. Irgendwie auch schade. War doch schön, oder? Na ja, wenigstens müssen wir jetzt nicht mehr dauernd von Altomünster nach Aichach fahren. Ach, ne Mist, stimmt ja nicht!

Jetzt geht die Traineezeit los! Ausbildung zum Jugendleiter, Jugendleitertreffen und dann wiederum Betreuung der neuen Konfirmanden

Es bleibt: „Mama, kannst du mich schnell nach Aichach fahren?!?“ *Steffi Schmied*

Konfirmationen 2024

"An zwei Konfirmationen durfte ich als Mitglied des Kirchenvorstands miterleben, wie liebevoll und unterhaltsam der Gottesdienst und die Kirche für die jungen Leute und ihre Familien gestaltet wurde. Das die Predigt einleitende Rollenspiel war wunderbar anschaulich und Harry, Chris, Lara und Kaja haben es für jeden Konfirmanden/ jede Konfirmandin zusätzlich mit einer persönlichen Note versehen. Jede/r ist gut und wichtig und wertvoll so wie sie/er ist! Das war an diesem Fest während des gesamten Gottesdienstes gut zu spüren. Ich hatte viel Freude am Gottesdienst und sah in viele strahlende Gesichter." *Dr. Sarah Höhn Kirchenvorsteherin*



Wir fanden die vielen Unternehmungen und Aktionen sehr gut für den Zusammenhalt der Kinder.

Auch war die Konfirmation selbst ziemlich locker gemacht mit den kleinen Einlagen. Gesanglich auch sehr gelungen. Rundum alles super, viele nette Leute kennengelernt und gut organisiert. Trotz allem bin ich froh, dass wir alles jetzt gut über die Bühne gebracht haben und das Wetter war ja bombastisch am Samstag. *Familie Mai*

Dieser Konfijahrgang wird mir in Erinnerung bleiben! Junge Menschen, die sich auf vieles eingelassen haben (egal was wir uns wieder einfallen lassen). Beeindruckt haben mich die tief sinnigen Gespräche. Ich hatte immer wieder Momente, die mich zum Staunen gebracht haben. Jede und Jeder gehörte zur Gruppe dazu, das war einfach SPITZE! Danke an alle Konfirmierten und dem Team für die großartige Zeit.“ *Kathrin Schnepf*

„Die Konfirmationsgottesdienste waren lebendig und unterhaltsam - mit Pfiff und Spaß und (Achtung) Knall! Auf die gesamte Konfizeit blicken wir gerne zurück und denke da vor allem an witzige Momente, Spaß und super Konfis, die wir in Zukunft sehr gerne als Teamer im Team begrüßen und mit ihnen zusammenarbeiten wollen.“ 🙏 *Kaja und Chris*

Unsere Konfirmanden 2024

Philipp Aab, Amelia Baron, Sophia Batteiger, Felix Börner, Leon Dörre, Gabriel Eberl, Scarlett Kamgang, Felicitas Kraushaar, Jakob Mader, Niklas Mai, Johanna Neuberger, Amelie Neubert, Maximilian Rau, Nicole Reitenbach, Jonas Scherer, Julian Schmied, Linus Schröck, Philipp Trübenbach

Bild 1: Gisela Huber,

Bilder 2, 3, 4: Erich Hoffmann

Bild rechts: Danny Fessler



Nach der Konfirmation ist vor der Konfirmation

Auch wenn der letzte Jahrgang gerade erst Konfirmationen gefeiert hat, stehen die nächsten Konfis schon in den Startlöchern. Drei Termine sind schon jetzt ganz dick in den Terminkalender aufzunehmen – **Mittwoch 05.06. um 19 Uhr** Eltern UND Konfi Abend, **Freitag 07.06. 18 Uhr** Jugendgottesdienst und Kennenlernen und **Sonntag der 23.06.** erste Vorstellung der neuen Konfis im Gemeindefestgottesdienst um 10 Uhr in Altomünster. Wir freuen uns schon sehr auf euch.

Pfarrer Harry Baude mit grandiosem Team

Kindergottesdienst

Hallo Kinder!

Bei uns gibt es spannende Geschichten-meistens aus der Bibel. Oder wir singen, beten und spielen gemeinsam.

Hast du Lust, zusammen mit anderen Kindern eine Geschichte aus der Bibel nachzubauen oder etwas Tolles zu basteln? Dann bist du bei uns genau richtig!

Komm einfach allein oder mit deinen Eltern **um 10:30 Uhr** in unsere Kirche in Aichach und sei dabei!

Herzliche Einladung zu den kommenden Sonntagen: 2.Juni, 30.Juni, 28.Juli



Wir freuen uns sehr auf dich!

Victoria Eiche, Julia Bohn, Ilona Pflug, Christiane Haack und Sebastian.

Text und Bild: Christiane Haack



Kreativ-Tag:

Wenn du Lust hast, kreativ tätig zu werden, bist du hier genau richtig. Du kannst malen, kleben, schneiden, basteln alles zum Thema „Feste feiern“.

Die Kunstwerke wollen wir am Gemeindefest in Altomünster dann ausstellen. Selbstverständlich kannst du sie von dort dann mit nach Hause nehmen.

Kinderzeltnacht 2024

Vom 13.07. bis 14.07.2024 in Altomünster

Alt bekannt und gut bewährt findet auch dieses Jahr wieder die Kinderzeltnacht in Altomünster statt. Sei mit dabei und verbringe einen spannenden Tag mit vielen anderen Kindern. Wir basteln, singen, spielen und essen gemeinsam. Highlight ist natürlich die Übernachtung im Zelt.



Bild: Archiv d. Kircheng.

Am Sonntag lassen wir die aufregende Zeit mit einem Familiengottesdienst um 10:00 Uhr ausklingen.

Weitere Infos und Anmelde-möglichkeiten folgen.

Bei Interesse bitte im Pfarramt Bescheid geben unter pfarramt.aichach@elkb.de oder Tel.: 08251/2658



Text und Plakat: Lucia Steinfeld

Zwergergottesdienst – Jubel im Kirchoraum

„Was war na bei euch los am Sonntag?!“ – wurde ich leicht stirnrunzelnd von einem Nachbarn gefragt. „Da war ja a Gaudi.“



Ja, der Zwergergottesdienst am Palmsonntag war alles - außer gewöhnlich. Zusammen mit dem Esel Benjamin sind wir in die Geschichte des allerersten Palmsonntages gestiegen. Der Esel hat dabei präzise erzählt, wie er ausgewählt wurde, Jesus höchstpersönlich nach Jerusalem zu tragen. Schnell ist Benjamin aufgefallen, was für einen besonderen und liebevollen Menschen er da transportiert. Spätestes beim Jubel der Menschen in Jerusalem wurde ihm klar: Da sitzt ein König auf mir, aber kein normaler. Ein gütiger, herzlicher, liebender und gerechter König. Der König aller Könige. Natürlich ist die Erzählung eines Esels eigentlich schon spannend genug, aber wenn dann Kinder und Erwachsene mitspielen dürfen – als jubelnde Menge und sogar als Torbogen - ja, dann ist was los und die Stimmung ausgelassen. Der Jubel jedenfalls war auch jenseits der Straße zu hören. „Und was habts jetzt gemacht in da Kirch?!“ – Ja einfach nur einen Zwergergottesdienst gefeiert.



Pfarrer Harry Baude

Wichtig: Der nächste Zwergergottesdienst findet am 09.06. um 10.30 Uhr in Aichach statt.

Veranstaltungen

Seniorenkreis im Gemeindehaus in Aichach

Liebe junggebliebene Senioren,

wir möchten Sie recht **herzlich zum Seniorenkreis einladen**, um in geselliger und fröhlicher Runde über ein vorgegebenes Thema zu reden und zu diskutieren.

Wir treffen uns jeden 1. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr.

Nach Bedarf können Sie in Aichach von zu Hause abgeholt werden.

Kommen Sie vorbei!

Ihr jung gebliebener Seniorenkreis



Foto: H. Ruiß

Neue Termine und Themen

am **04. Juni 2024** Trara die Post ist da, Ruth Gaßdorf

am **02. Juli 2024** Kleider machen Leute, Ruth Gaßdorf, jeweils um 14.30 Uhr

Frau H. Ruis und Frau R. Gaßdorf

Gemeindekaffee

am **Samstag, dem 27. Juli um 15.00 Uhr**

im evangelischen Gemeindehaus Steinbergstr. 8, Altomünster

Bibelgesprächskreis:



Unser wichtigstes Buch – die Bibel – steckt voller Überraschungen und hat trotz des Alters immer wieder sehr gute Ideen, Tipps, Impulse und Weisheiten für unser Hier und Jetzt. Wollen Sie / Willst du in einer lockeren Runde in diese phänomenale Welt eintauchen? Hier ist die Gelegenheit!

Es braucht kein Vorwissen, kein „Mindestmaß an Frömmigkeit“, sondern nur Freude am Austausch, Lust auf Begegnung und den Wunsch, die spirituellen Tanks aufzufüllen.

Wir freuen uns auf Zuwachs und treffen uns immer am 4. Mittwoch im Monat im Gemeindesaal in Aichach!

Die nächsten Termine: 26.06., 31. 07., und 28.08.2024 um 19.30 Uhr

Wir freuen uns auf euer Kommen. Marietta Merk und Pfarrer Harry Baude

Frühstück im Frühling



„Aus der Not eine Tugend machen“ – so hätte das Motto des Gemeindefrühstücks auch heißen können. Durch ein kleines Missverständnis stand dieses Jahr nicht unser gewohntes Dreamteam (Jutta Götz, Susanne Winkler) an den Töpfen, sondern viele Gemeindeglieder haben einfach zusammengeworfen und so ein ebenfalls sehr reichhaltiges Buffet ermöglicht. Ich persönlich liebe diese Gelegenheit, den Samstag mit Freude, in sehr guter Gesellschaft und natürlich mit den besten Leckereien zu beginnen. Aber auch an allen Nachbartischen habe ich die ausgelassene und herzliche Stimmung wahrnehmen können. Es

ist einfach eine wunderbare Gelegenheit, locker und entspannt Gemeinde zu erleben. Für mich gab es sogar ein Highlight: Ein Brautpaar von außerhalb möchte sich gerne in unserer Kirche trauen lassen und waren deswegen „zu Besuch“. Sie haben sich „pudelwohl“ gefühlt und waren ein wenig „neidisch“ auf unsere schöne Gemeinschaft in unserer Gemeinde. Ich hoffe, dieses Format wird auch im nächsten Jahr wieder so gut angenommen.

Pfarrer Harry Baude

Bilder: Brigitte Häfner



Veranstaltungen - gemeinsam macht es mehr Spaß

55+ die nächsten Termine und Themen

Mittwoch 12. Juni: Führung im Brauereimuseum Kapplerbräu

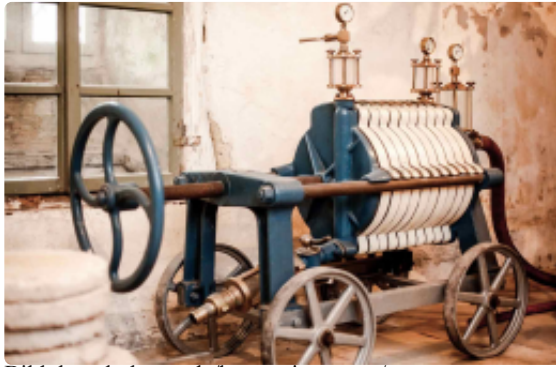


Bild: kapplerbraeu.de/brauereimuseum/

Um die traditionsreiche Geschichte des Kapplerbräu in Altomünster für die Nachwelt festzuhalten, errichtete Hans Wiedemann sen. 1985 das Brauereimuseum. Die Braukunst ist seit vielen Generationen die Leidenschaft des Unternehmens. In den letzten Jahrzehnten wurden Maschinen modernisiert und Verfahren erneuert. Die Liebe zum Bierbrauen jedoch blieb unverändert.

Die Führung beginnt **um 15 Uhr**. Treffpunkt ist 14.45 Uhr am Gasthof Kapplerbräu.

Mitfahrgelegenheit gibt es um **14.15 Uhr am Pfarramt** in Aichach, Jakobiweg.

Über einen anschließenden Besuch zur Brotzeit im Gasthaus würde sich Familie Kappler freuen.

Mittwoch, 10. Juli 15 Uhr: Mit dem Wohnmobil durch Deutschland

Von einer Reise 2016 mit dem Wohnmobil durch Deutschland zeigen Gisela und Kurt Bischler wieder einen unterhaltsamen Filmbericht.

Ihr Weg führte sie durchs Rhein- und Moseltal, durch die Lüneburger Heide bis zur dänischen Grenze, an der Ostsee entlang zum nördlichsten Punkt Deutschlands. Weitere Stationen waren Berlin und der Harz.

Anschließend gibt es noch einen kurzen Film über unsere Gemeindefahrt im letzten Jahr.

Brigitte Häfner



Bild: Kurt Bischler

55+ Rückblick



April 2024 Von seiner Reise "Auf den Spuren von Paul Gerhardt" berichtete Bruno Röske über die wichtigen Lebensstationen Paul Gerhardts, den Namensgeber unserer Kirche.

Über Grimma und seinen Studienort Wittenberg führte ihn sein Lebensweg zweimal nach Berlin, die fruchtbarste Zeit und seine reichsten Jahre für sein Liedschaffen. Er wirkte als Theologe, Hauslehrer, Prediger und Seelsorger. Museen und Gedenkstätten erinnern noch heute an den berühmten Liederdichter. Im Anschluss an den gelungenen Vortrag erfreuten sich alle Besucher am Singen der schönen, bekannten Lieder Paul Gerhardts, angestimmt und schwungvoll am Klavier begleitet von Helga Fritscher.

März 2024 Sand aus aller Welt, Meterstäbe, besondere Teelichter und Eisenbahnen....dies und vieles mehr, was Aichacherinnen und Aichacher sammeln, konnte in der Sonderausstellung des Aichacher Stadtmuseums „Was, für wen, wie? Sammeln im Museum“ bestaunt werden.

Bei einer kurzweiligen Führung erklärte Herr **Emanuel Schormair**, Mitarbeiter des **Stadtmuseums**, auch sehr anschaulich, welche Objekte zur Aichacher Stadtgeschichte dort überhaupt gesammelt werden (können). Und wie diese dann registriert, inventarisiert und sicher im Depot eingelagert werden, um eventuell in einer der nächsten Ausstellungen präsentiert werden zu können.



Bilder: Brigitte Häfner

Ein anschließender gemeinsamer Besuch im Café Koch rundete diesen interessanten Nachmittag ab.

Christine Schönberger

Veranstaltungen

Gemeindeausflug im September

Männertreff
Freitag 12.07



Radltour nach Schloss Blumenthal
KUBB und Boule Spiel
Biergarten

TREFFPUNKT:
Paul-Gerhardt-Weg 1
Aichach
oder direkt am Schloss

ZEIT:
Start: am Pfarramt 18.00 Uhr
Rückfahrt: ca. 21 Uhr

Anmeldung über das Pfarramt oder bei Harry Baude
harald.baude@elkb.de 0160 3685728



Gerne machen wir uns wieder gemeinsam auf die Reise. Dieses Jahr **am 10. September** in die Weltkulturerbe Stadt Regensburg an der Donau.

Am Vormittag steht eine besondere Stadtführung auf dem Programm. Unser Mittagessen werden wir in einem schönen Gasthaus genießen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, um weitere interessante Plätze zu entdecken, Kaffee zu trinken und in den schönen Altstadtgässchen bummeln zu gehen.

Nähere Informationen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Anmeldeschluss im Pfarramt bitte bis 2. September.

Es freuen sich auf Ihre Teilnahme:

Brigitte Häfner und Christine Schönberger

Bild: Pixabay.de

Osterkerzen 2024



Die Osterkerze 2024 in Altomünster stellt etwas abgewandelt das Christusmonogramm dar. Es setzt sich aus dem X und dem P zusammen und steht für den Namen Christi, wozu auch das Alpha und das Omega gehören. Im 2. Jahrhundert nutzten es die urchristlichen Gemeinden als Erkennungssymbol.

Die Kerze ist in Rot gestaltet. Die liturgische Farbe Rot steht in der evangelischen Kirche für die Farbe des Blutes, des Feuers, Sinnbild des Heiligen Geistes.

Die kleine silberne Spirale, die von der Mitte des Kreuzes ausgeht, soll die Unendlichkeit darstellen.

Ich wünsche allen Gottesdienstbesuchern, dass sie das Leben und die Hoffnung, das Licht und die Kraft, das von der Osterkerze ausgehen soll, erfahren.

Ursula Braun

Ich freue mich, dass ich auch in diesem Jahr die Osterkerze in Aichach gestalten durfte. Ich habe für die Symbolik eine Verbindung der Schöpfungsgeschichte des Alten Testaments mit der Botschaft der Auferstehung im Neuen Testament gewählt.

Auf der Kerze sieht man in der Mitte die Erde mit den Kontinenten. Überall findet Zerstörung, Raubbau und Kriege statt, die Welt hängt buchstäblich am Kreuz. Um die Mitte sind Regenbogenfarben, die in der Auferstehungssonne münden.

Unsere Welt und die Menschen darauf brauchen die Zusage des Bundes mit Gott und die Auferstehungshoffnung aus der Ostergeschichte.

Martina Eberle-Kraus



Der Heilige Geist- DIE Dritte im Bunde

„Im Namen Gottes – des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“, so beginnt jeder Gottesdienst, jede Taufe, Trauung, Beerdigung und auch jede Andacht. Wir eröffnen damit sprachlich den Raum für einen Gottesdienst mit und durch Gott. Dabei können wir sehr gut etwas mit dem Begriff „Gott Vater“ und mit dem „Sohn Jesus Christus“ verbinden. Der Vater im Himmel, der Vater, der vor allem im Alten Testament in Erscheinung tritt und eng mit der Schöpfung der Welt in Verbindung gebracht wird. Der Sohn Jesus Christus, der uns durch viele Erzählungen und Wundergeschichten bestens bekannt ist, aber wer oder was ist denn eigentlich dieser Heilige Geist oder doch eher DIE Geist?! Vom Heiligen Geist wissen wir tendenziell wenig – auch biblisch wird er seltener erwähnt, zumindest gibt es weniger prominente Stellen, aber wir wissen Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes. Immerhin. Tatsächlich aber ist der Geist schon von Anfang an dabei. Der Geist Gottes taucht schon in den Schöpfungserzählungen auf: „Und der Geist Gottes schwebte über dem Wasser.“ Und auch der Lebensatem für die Menschen, der im zweiten Schöpfungsbericht erwähnt wird, ist im Originaltext der Geist. Apropos Originaltext – in der althebräischen Sprache ist der Geist grammatikalisch weiblich und daher eher „die Geist“- auf Hebräisch „Ruach“. Eine schöne Ergänzung zu den (grammatikalischen) „Männern“ Vater und Sohn. Ich persönlich vermeide es, Gott in menschlichen Kategorien zu denken, auch was das Geschlecht betrifft, aber zurück zum Thema Heiliger Geist. Auch nach der Schöpfung wird er immer wieder erwähnt – bei Jesaja und besonders dann wieder im Neuen Testament. Bei der Taufe Jesu und als Begleiter Jesu in der Wüste und dann wieder am Ende seiner Zeit auf Erden als kommender Tröster. Die bekannteste Erwähnung aber hat der Heilige Geist natürlich in der Erzählung des Pfingstwunders, als die Jünger sich wieder getraut haben, vor den Menschen zu sprechen, wo sie erfüllt waren vom Geist Gottes und in allen Sprachen sprechen konnten und als der „Wind“ wehte und zwar intensiv. Trotz aller Erwähnungen finde ich, dass der Heilige Geist am wenigsten vorstellbar ist. Bei „Vater“ haben wir ein klares Bild und auch bei „Sohn“. Bei Geist aber denkt man ja auch schnell an Gruselgestalten.



Der Heilige Geist hat nichts mit Halloween zu tun, aber er hat enorm viele Facetten: Tröster für die Menschen, die nach Jesus Auferstehung trauern, ihn vermissen und sich hilflos fühlen. Erneuerer, der neue Kraft und frischen „Wind“ schenkt beim Pfingstwunder, auch heute noch. Lebendigkeit in Reinform – die Kraft, die uns Leben lässt, vor allem im Glauben leben lässt. Aber auch diese Beschreibungen sind – mir zumindest – auch noch zu schwammig und wenig griffig.

Ja, wie würde ich denn den Heiligen Geist beschreiben? Okay, ich probiere es einmal (und verlasse dabei jedwedes theologische Fundament): In meiner Vorstellung ist der Heilige Geist wie ein hochmotivierter und engagierter und liebevoller ... Sportlehrer oder Coach. Jemand, der mich und auch die ganze Kirche weltweit begleitet, anspricht, motiviert weiterzumachen und Neues zu wagen, der immer wieder ein Stück mit mir läuft, wenn die Kraft nachlässt, der mir immer wieder Schwung und Antrieb schenkt, der aber auch nicht locker lässt nach dem Motto „Geht nicht – gibt's nicht.“ Und er ist für uns da und lässt uns nicht fallen und gibt uns auch niemals auf. Also ja, wenn Glaube, Gottesdienst, Kirche und Gemeinde so etwas wie eine Sportart ist, dann wäre der Heilige Geist mein Trainer und Coach.

Wie stellt ihr euch den Heiligen Geist vor? Was sind eure Gedanken dazu? Mich würde es sehr interessieren.

Zum Abschluss meine beiden Lieblingsverse zum Thema Geist.

„Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.“ 2 Kor. 3,17

„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, Liebe und Besonnenheit.“ 2 Tim 1,7.

In diesem Sinne ein wundervolles, geistvolles und lebendiges Pfingstfest!

Pfarrer Harry Baude

Basisschulung „Sexualisierte Gewalt“

Liebe Gemeinde,

momentan ist es wieder etwas ruhiger geworden, aber die Ergebnisse der „ForuM- Studie“ zum Machtmissbrauch und sexualisierter Gewalt in den evangelischen Kirchen klingen immer noch nach – Gott sei Dank. Um ehrlich zu sein, hatte ich „gehofft“, dass die Ergebnisse weniger drastisch sind – und schon dieser Gedanke ist der falsche Weg. Denn genau genommen ist es völlig irrelevant, ob es drastische Zahlen oder wenige Fälle sind – es ist nur wichtig, dafür zu sorgen, dass Machtmissbrauch im Haupt- aber auch im Ehrenamt keine Chance (mehr) hat, dass Strukturen, die dies fördern aufgedeckt und beseitigt werden, dass wir uns bewusst werden: Übergriffigkeit, sexualisierte Gewalt und Machtmissbrauch gibt es überall und eben leider auch in unseren Kirchen und Kirchengemeinden und das wollen wir nicht! Nach dem ersten Schock, den die Studie bei mir ausgelöst hat, war ich aber auch „froh“, dass unsere Kirche sich dem stellt und eine unabhängige Kommission ins Leben gerufen hat – unter Beteiligung von Betroffenen – und uns zeigt, wo wir dringend arbeiten müssen.

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**



Tatsächlich ist das Thema aber nicht erst seit der Studie bekannt. Seit meinen Anfängen in der Evangelischen Jugend haben wir immer wieder „Mini-Schulungen“ unter dem Motto „Bei uns nicht!“ durchgeführt und Sensibilität entwickelt. Seit einigen Jahren gibt es diese Schulungen auch für die Hauptamtlichen in den Kirchengemeinden und nun eben auch verpflichtend für alle, die in den Kirchengemeinden aktiv als Haupt- und Ehrenamtliche mitarbeiten. Wir versuchen, sie nach Möglichkeit immer wieder in unserer Kirchengemeinde anzubieten.

Kirche soll ein sicherer Ort für alle sein und bleiben. Deswegen ist es wichtig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen, um sprach- und handlungsfähig zu werden und eine Haltung zu entwickeln, die sich aktiv gegen Missbrauch einsetzt. Dafür möchten wir Sie sehr herzlich zur Basisschulung einladen. Die Schulung umfasst folgende Themen:

- *Sensibilisierung in Bezug auf sexualisierte Gewalt*
- *Täter*innenstrategien*
- *Vorstellung der Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt*
- *Schutzkonzepte als wichtige Präventionsmaßnahme*
- *Grundlagen der Intervention*
- *Grundlagen der Präventionsarbeit und des Präventionsgesetzes*

Die erste Schulung mit Diakonin Marlene Lucke findet am **11.07.2024 um 18:00 Uhr** im Gemeindesaal in Aichach statt. Es sind explizit alle Gemeindeglieder ab 16 Jahren eingeladen zu kommen, für alle Teamer, Jugendleiter, Gruppenleitende, Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher aktiv und zukünftig ist sie sogar mit Nachdruck empfohlen.

Pfarrer Harry Baude



Brigitte Alischer
Pfarramtssekretärin



Harald Baude
Pfarrer



Gabriele Buchholz
PfarrerIn



Peter Bangerter
2. Vertrauensmann



Brigitte Häfner
1. Vertrauensfrau

Hier können Sie anknöpfen

Brigitte Alischer Pfarramtssekretärin Tel.: 08251-2658, E-mail: pfarramt.aichach@elkb.de

Pfarrer Harald Baude Tel.: 08251-8880918, Mobil: 0160/3685728, E-mail: harald.baude@elkb.de

PfarrerIn Gabriele Buchholz Tel.: 08251-8935800, E-mail: gabriele.buchholz@elkb.de

Die Vertrauensleute des Kirchenvorstands

Brigitte Häfner, Fichtenweg 15, 86551 Aichach, Tel.: 08251-7507

Dr. Peter Bangerter, Teichstr. 19, 86551 Aichach, Tel.: über das Pfarramt 08251/2658

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt

Paul-Gerhardt-Weg 1, 86551 Aichach, Tel.: 08251-2658, Fax: 08251-52958

Bürostunden: Montag 10:00 - 13:00 Uhr, Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr, Mittwoch 11:00 - 14:00 Uhr

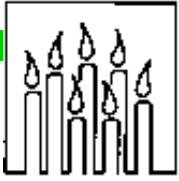
und Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr.

E-mail: pfarramt.aichach@elkb.de, Internet: www.aichach-evangelisch.de

Bankverbindung: Stadtparkasse Aichach, IBAN DE15720512100000012989, SWIFT-BIC BYLADEM1AIC

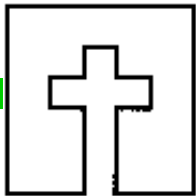


Wir wurden getauft



Wir gratulieren

Aufgrund des Datenschutzes können wir bei den Geburtstagen nicht mehr das genaue Geburtsdatum angeben. Sofern Sie Ihren Geburtstag auch nicht in dieser reduzierten Form veröffentlicht sehen wollen, melden Sie dies bitte an das Pfarrbüro.



Kirchlich bestattet wurden

Gottesdienst im AWO-Seniorenheim: am Mittwoch, den 14.08. um 10:00 Uhr

Gottesdienst im Heilig Geist Spital Aichach: am Mittwoch den 14.08. um 14:30 Uhr

Gottesdienst im Seniorenheim- Haus an der Paar: Mittwoch den 14.08. um 15.30 Uhr

Gottesdienst im Pflegeheim Wollomoos: Dienstag den 13.08. um 14.30 Uhr

Gottesdienst im SeniorenWohnen Altomünster: Dienstag den 13.08. um 15.30 Uhr

Impressum Das Klopff-Zeichen ist der Gemeindebrief der Evang. Luth. Kirchengemeinde Aichach und Altomünster. Herausgeber: Der Kirchenvorstand. Redaktion: Pfarrer Harry Baude (verantwortlicher Redakteur), Brigitte Alischer (Layout), Pfarrerin Gabriele Buchholz. Das Klopff-Zeichen erscheint viermal jährlich und wird kostenlos an alle evangelischen Haushalte der Gemeinde verteilt. Auflage: 3200 Exemplare. Druck: Mayer & Söhne Druck- und Mediengruppe GmbH, Aichach. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigung auch auf elektronische Datenträger bedürfen der Zustimmung des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Unser Gemeindebrief wird auf Papier gedruckt, das aus nachhaltiger und umweltgerechter Waldbewirtschaftung stammt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 05. August 2024

Alle Termine auf einen Blick: Juni - August 2024

Datum	Veranstaltung	Ort	Verantwortlich
<u>Juni</u>			
Mo. 3.06. 15.00 Uhr	Eltern-Kind Gruppe	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Di. 4.06. 14.30 Uhr	Seniorenkreis	Gemeindehaus Aichach	Ruth Gaßdorf
Mi. 5.06. 19.00 Uhr	Konfi- UND Elternabend	Kirche Aichach	Pfarrer Harry Baude
Fr. 07.06. 18.00 Uhr	Jugendgottesdienst	Kirche Aichach	Jugendausschuss
Mo. 10.06. 15.00 Uhr	Eltern-Kind Gruppe	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Mo. 10.06. 19.00. Uhr	Kirchenvorstand	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Mi. 12.06. 15.00 Uhr	55+ Brauereimuseum	Altomünster	Pfarrbüro
Fr. 14.06. 09- 13 Uhr	Kleidersammlung	Gemeindesaal Aichach	Pfarrbüro
Fr. 14.06. 14- 17 Uhr	Kleidersammlung	Gemeindesaal Aichach	Pfarrbüro
Fr. 14.06. 18:30 Uhr	Helfertreffen Gemeindefest	Gemeindesaal Aichach	Pfarrbüro
Sa. 15.06. 09- 13 Uhr	Kleidersammlung	Gemeindesaal Aichach	Pfarrbüro
Mo. 17.06. 15.00 Uhr	Eltern-Kind Gruppe	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Fr. 21.06. 16.00 Uhr	Kreativ-Tag	Gemeindehaus Aichach	Lucia Steinfeld
So. 23.06. 10.00 Uhr	Gemeindefest	Kirche Altomünster	Pfarrbüro
Mo. 24.06. 15.00 Uhr	Eltern-Kind Gruppe	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Mi. 26.06. 19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis	Gemeindehaus Aichach	Marietta Merk
<u>Juli</u>			
Mo. 01.07. 15.00 Uhr	Eltern-Kind Gruppe	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Di. 02.07. 14.30 Uhr	Seniorenkreis	Gemeindehaus Aichach	Ruth Gaßdorf
Mo. 08.07. 15.00 Uhr	Eltern-Kind Gruppe	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Mi. 10.07. 15.00 Uhr	55+ Filmbericht	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Do. 11.07. 18:00 Uhr	Basisschulung	Gemeindesaal Aichach	Pfarrbüro
Fr. 12.07. 18:00 Uhr	Männertreff	Pfarrbüro	Harry Baude
Sa. 13.07. 09:00 Uhr	Kinderzeltnacht	Kirche Altomünster	Jugendausschuss
Mo. 15.07. 15.00 Uhr	Eltern-Kind Gruppe	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Sa. 20.07. 09.30 Uhr	Konfisanstag	Gemeindehaus Aichach	Pfarrer Harry Baude
Mo. 22.07. 15.00 Uhr	Eltern-Kind Gruppe	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Fr. 26.07. 18.00 Uhr	Jugendtreff	Jugendraum Aichach	Jugendausschuss
Fr. 27.07. 15:00 Uhr	Gemeindekaffee	Kirche Altomünster	Ruth Gaßdorf
Mo. 29.07. 15.00 Uhr	Eltern-Kind Gruppe	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Mi. 31.07. 19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis	Gemeindehaus Aichach	Marietta Merk
<u>August</u>			
Mo. 05.08. 15.00 Uhr	Eltern-Kind Gruppe	Gemeindehaus Aichach	Pfarrbüro
Mi. 28.08. 19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis	Gemeindehaus Aichach	Marietta Merk

Wichtig! Sonntag 30.06 um 10.30 Uhr Prüfungsgottesdienst

Prädikantenausbildung von Christian Hausotter.

Die ganze Gemeinde drückt die Daumen und wünscht Gottes Segen!





Gottesdienste Juni - August 2024



Altomünster



Aichach

02. Juni	09:00 Uhr Last mit Abendmahl		10:30 Uhr Last mit Abendmahl 10:30 Uhr Kindergottesdienst
07. Juni			18:00 Uhr Jugendgottesdienst
09. Juni	09:00 Uhr Baude		10:30 Uhr Zwergerlgottesdienst Baude anschließend Bänkeeinweihung und Kirchenkaffee
16. Juni	09:00 Uhr Buchholz		10:30 Uhr Buchholz
23. Juni	10:00 Uhr Baude / Buchholz		
Gemeindefest			
30. Juni	09:00 Uhr Hausotter anschließend Kirchenkaffee		10:30 Uhr Hausotter 10:30 Uhr Kindergottesdienst
7. Juli	09:00 Uhr Baude mit Abendmahl		10:30 Uhr Baude mit Abendmahl
14. Juli	10:00 Uhr Baude und Team Familiengottesdienst		10:30 Uhr Buchholz
21. Juli			10:30 Uhr Baude Buchholz anschließend Kuchen u. Getränke im Schlosshof in Haslangkreit
28. Juli	09:00 Uhr Buchholz		10:30 Uhr Buchholz 10:30 Uhr Kindergottesdienst
04. August	09:00 Uhr Buchholz mit Abendmahl		10:30 Uhr Buchholz mit Abendmahl
11. August	09:00 Uhr NN		10:30 Uhr NN
18. August	09:00 Uhr Baude		10:30 Uhr Baude
25. August	09:00 Uhr Baude anschließend Kirchenkaffee		10:30 Uhr Baude anschließend Kirchenkaffee
01. September	09:00 Uhr Buchholz mit Abendmahl		10:30 Uhr Buchholz mit Abendmahl
08. September	09:00 Uhr Buchholz		10:30 Uhr Buchholz

Herzliche Einladung zur Einweihung unserer Bänke am Kirchvorplatz in Aichach

Am **Sonntag, den 09.06.**, wollen wir nach dem Gottesdienst die schönen **Bänke** vor unserer Kirche in Aichach **einweihen**. Dazu werden Stadtpfarrer Gugler und der Gemeindeleiter der Neuapostolischen Kirche, Markus Mann, die „Weihe“ übernehmen. Beim Stehempfang hoffen wir auf zahlreiches Erscheinen der Vertreterinnen und Vertreter der Stadt insbesondere des Bürgermeisters.

Bei Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen werden wir viel Zeit fürs „Probesitzen“ finden. Ich hoffe auch auf großes Interesse der Kirchengemeinde und viele „Bankbegeisterte“. Nutzen Sie gerne die Zeit davor dem Zwergerlgottesdienst beizuwohnen – auch Erwachsenen macht dieser Gottesdienst viel Freude

Pfarrer Harry Baude